

MSI stellt Gaming-Monitore mit 240 Hz und 32:9 Format vor

MSI hat auf der Computex den Optix MAG491C vorgestellt. Eigentlich ist der Hersteller ja eher für Notebooks und Motherboards bekannt, jetzt will das taiwanische Unternehmen aber auch im Monitorsegment mitmischen. Der Optix MAG491C setzt auf das ultrabreite 32:9-Format und eine Bildwiederholrate von 144 Hz. Mit dem Oculux NXG251 wird eine weitere Serie eingeführt, die dann sogar Bildwiederholraten von 240 Hz leisten soll.



32:9-Monitor MSI MAG491C für Spieler vorgestellt (Bild: Anandtech)

Das 32:9-Format, also zweimal Full HD, scheint sich langsam bei PC-Monitoren als Bildschirmdiagonale zu etablieren. Das Ganze sind dann praktisch zwei Full-HD-Monitore im 16:9-Format nebeneinander. Samsung machte mit dem C49HG90 den Anfang, jetzt folgen Hersteller wie ASUS (VG49V) und MSI (Optix MAG491C). Und solch ein Bildschirm hätte für jene, die ein Multi-Monitor-Setup benötigen, Sinn. So kann der Optix MAG491C per Bild-im-Bild-Modus zwei Full-HD-Bilder aus zwei verschiedenen Quellen nebeneinander darstellen, und das ganz ohne Unterbrechung durch einen Rahmen in der Bildmitte.

Der MSI MAG491C besitzt eine Auflösung von 3840 x 1080 Bildpunkten, und das 49 Zoll große VA-Curved-Panel hat einen Radius von 1800 mm und wird mittels Overdrive entsprechend beschleunigt. Zur Reduzierung der Bewegungsunschärfe wird eine Bildwiederholrate von 144 Hz geboten. Gleichzeitig wird AMD FreeSync unterstützt.

Beim Optix MAG491C hat sich MSI auf der Computex noch nicht richtig in die Karten schauen lassen. Einige Spezifikationen sickerten dann aber doch durch. So soll der Monitor den sRGB-Farbraum zu 100 Prozent abdecken. Mit identischen Werten arbeitet ASUS auch beim VG49V. Lediglich Samsung setzt beim C49HG90 auf Quantum-Dots und erreicht so 125 Prozent sRGB-Farbraumabdeckung. Die Maximalhelligkeit des Optix MAG491C liegt mit 400 cd/m² relativ hoch. Ein Hinweis darauf, dass man den Monitor nach „VESA HDR 400“ zertifizieren lassen will. Die Reaktionszeit wird mit 3 ms (G2G) angegeben.

Der Oculux NXG251 ist mit einem extrem schnellen TN-Panel ausgestattet und soll angeblich eine Reaktionszeit von 0,5 ms erreichen. Neben der Bildwiederholfrequenz von 240 Hz wird außerdem eine NVIDIA-G-Sync-Unterstützung geboten. Besucher der Messe bescheinigten dem Display eine extrem helle und farbintensive Bilddarstellung.

Der Optix MAG491C soll im Jahresverlauf für 999 US-Dollar und der Oculux NXG251 für 599 US-Dollar jeweils zuzüglich Steuern auf den Markt kommen.

Weiterführende Links zum Thema

[Kaufberatung Monitore](#)

[Top-10-Bestenlisten](#)

[Monitorsuche - finde das perfekte Display nach deinen Vorgaben](#)

[Monitorvergleich - vergleiche bis zu 4 Modelle miteinander](#)

[Monitor-Bestseller bei Amazon](#)